



*Hier in der Stille
zünde ich eine Kerze an
und komme einen Moment zur Ruhe.*

*Hier in der Stille
rückt das Licht der Kerze mein Leben
in ein anderes Licht.*

*Hier in der Stille
spricht ER „Ich bin das Licht der Welt“
und „Ihr seid das Licht der Welt“.*

*Hier in der Stille
zünde ich eine Kerze an für Menschen
die ein Licht brauchen.*

*Hier in der Stille
brennt meine Kerze weiter;
wenn ich gehe.*

(Text-Quelle: Gottesdienstinstitut Nürnberg)

Eine Kurzbeschreibung

Kirche St. Martin, erbaut 1965-67

Architekt K. H. Bargholz, Hamburg

Konsekration 04.06.1967

Mit roten Ziegeln verblendeter Bau. Die Form der Seitenwände – sie bestehen aus rechtwinkligen Dreiecken – ergibt sich aus dem hyperbolisch-paraboloiden Dach, unter dem sich ein schmales Lichtband aus Buntglas hinzieht. Freistehender Turm in Form einer sehr spitzen Pyramide. Dach und Turm mit Edelstahl verkleidet.

Altar aus einem Block, Material Muschelkalk (Blaubank) aus dem Würzburger Raum

Kreuz mit Corpus über dem Altar:

Erworben zwischen 1937 und 1939, Werkstatt Bäumer in Münster/Westfalen.

Sakramentshaus mit Tabernakel:

230 cm hoch aus Bronze, verziert mit 10 Bergkristallen und 8 Aventurine,

Marienfigur von 1956 aus Eichenholz, Werkstatt Bernhard Philipp, Osnabrück

Geläut: Die 4 Glocken mit den Namen Martin, Maria, Georg und Elisabeth der jetzigen Kirche kommen noch aus der ehemaligen Kirche St. Martin (erbaut 1873/74): Glockenweihe am 2. Ostertag 1962; eine 5. Glocke (die größte) mit dem Namen Ansgar kam 1966 hinzu.

Fa. Petit & Gebr. Edelbook, Gescher/Westfalen

Das Elektrische Läutwerk wurde bei Digner und Schade hergestellt.

Pfeifenorgel mit 11 Register, 2 Manuale, Pedal, Schleifladen, mechanisches Spiel- und Registratur; 1968 von Fa. E.F. Walcker, Ludwigsburg

Kirchenfenster gestaltet von Eduard Bargheer

2007 Renovierung der Kirche und Neugestaltung von Altarraum und Fußboden durch Architekt Ludger Hüttenmüller, Neumünster

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar

Herrenstraße 23 | 24768 Rendsburg

Tel.: 04331-22104 | Fax: 04331-22772

pfarramt@pfarrei-sankt-ansgar.de

www.pfarrei-sankt-ansgar.de

(Stand Juli 2017)



Pfarrei Sankt Ansgar

Unsere Kirche St. Martin in Rendsburg



**Herzlich Willkommen
zu einem Besuch der Kirche**



Der **Weg in die Kirche** führt mich zuerst in einen engen und dunklen Vorraum. Ich lasse die alltägliche Welt draußen. Durch die Glastüren weitet sich schon der Blick in den besonderen, den „heiligen“ Raum. Ich trete ein. Am **Weihwasserbecken** werde ich an meine Taufe erinnert. Ich bin getauft „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die **Taufe** stellt den Beginn meines Lebensweges als Christ / als Christin dar. Der Weg führt mich hier nach vorne hin zum Altar.

Am **Altar** (Tisch) feiert die Gemeinde das Gedächtnis an Jesus Christus: an sein Leben und Wirken, an sein letztes Abendmahl, seine Lebenshingabe im Tod am Kreuz und seine Auferstehung.



Vom **Ambo** (Lese-pult) aus wird uns das Wort Gottes verkündet, wie es in der Bibel überliefert ist und wie es für unser Leben heute gedeutet werden kann.

Die **Osterkerze** neben dem **Taufbecken** ist ein Zeichen für den Auferstandenen Christus. Sie erinnert mich an IHN, das Licht der Welt. Auch ich als Getaufte/r kann ein Licht des Lebens in meiner Umgebung sein.

In der **Martinskapelle** entzünde ich eine Kerze und stelle sie ab neben dem **Tabernakel**.

Hier ist ein besonderer Ort des Gebetes, der Anbetung der Gegenwart Jesu im eucharistischen Brot: Im Tabernakel werden die übriggebliebenen Hostien aus der Eucharistiefeier (Abendmahl) für die Kranken und Sterbenden aufbewahrt.



An der Wand der Martinskapelle hängt ein **Kreuzweg** mit 14 Stationen aus der Leidensgeschichte Jesu zur persönlichen Meditation und zum Gebet.

Erhellte wird dieser Raum durch das große **Martinsfenster**, das die berühmte Mantelteilungs-szene darstellt.

Die Kirche besitzt seit einigen Jahren eine (winzige) **Reliquie** des heiligen Bischofs Martin von Tours. Sie ist hinter dem Altar in der Spitze der Kirche ausgestellt, sichtbar durch eine kleine Panzerglasscheibe im beleuchteten Sockel.

Das Patronat (Name) der Kirche, das große Martinsfenster und die Reliquie halten das Leben des Heiligen Bischofs Martin von Tours in Erinnerung. Sie fordern uns immer wieder auf seinem Beispiel zu folgen in der Fürsorge für die Benachteiligten.

